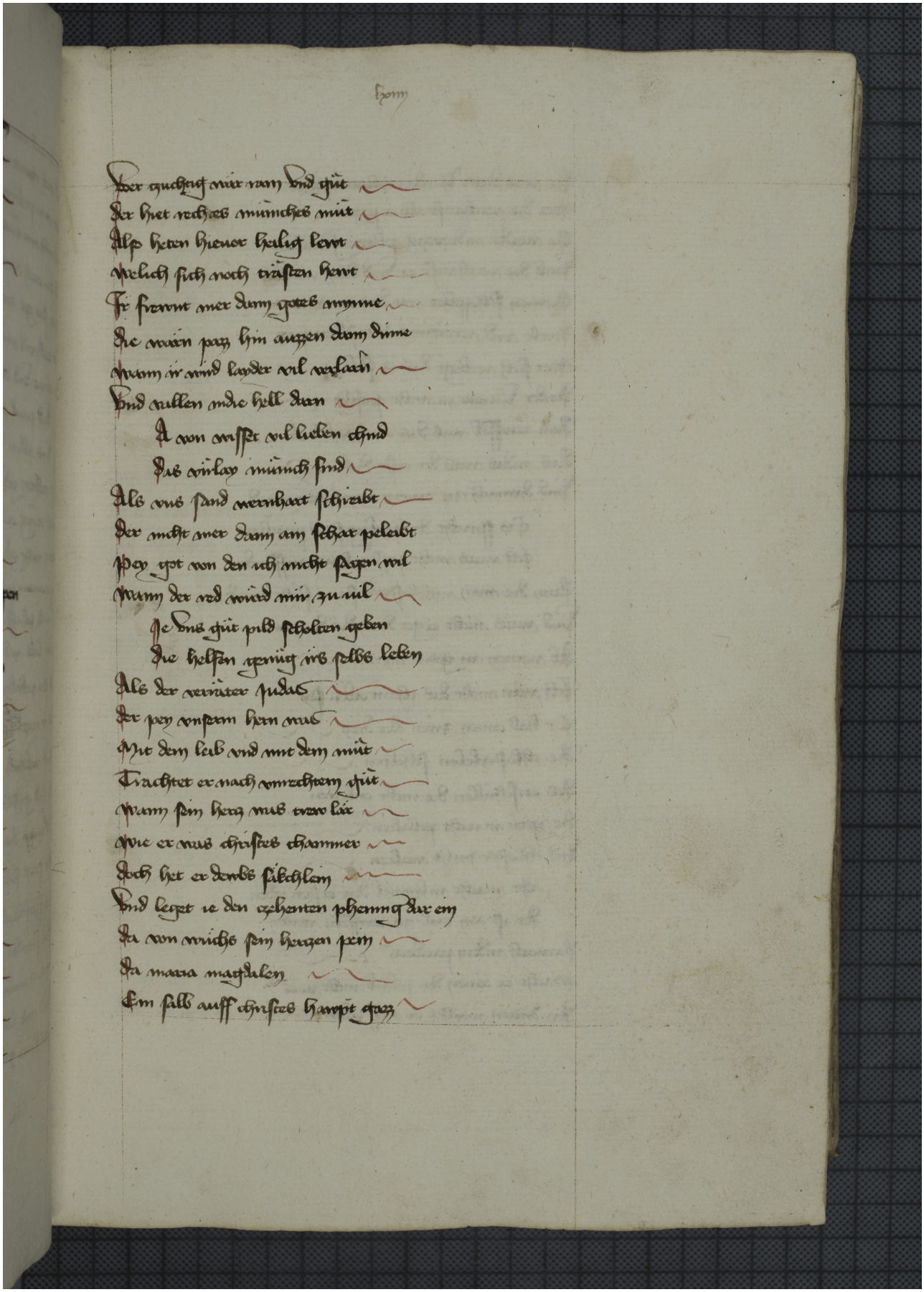
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Der quchtet nur nach gut
Der het rechtes munches mut
Also heten hiener heilig hert
Welich sich noch trösten hert
Sie fremt mer dann gotes ammme
Die wolen pacz hin auszen dann dinne
Wann ir wird leider vil verlan
Und vullen mde hell dann
A von ausser vil lieben chind
Das einlay munich sind
Als uns sand wernhart schreibt
Der mecht mer dann ain schat peleibt
Pey got von den ich mecht sagen vil
Wann der red wird mir zu vil
Je dns gut pild scholten geben
Die helfen genug irs selbs leben
Als der verräter judas
Der pey unserm hern was
Mit dem leib und mit dem mut
Trachtet er nach unrechtem gut
Wann sein herz was trew lär
Wie er was christes chammer
Doch het er denns silechlein
Und legt ie den gehanten phennig dar ein
Da von wichs sein herzen pein
Da maria magdalen
Em salb auff christes hampt gaz